

Erleichtert den Alltag von Patientinnen und Patienten: das E-Rezept

Ob chronisch oder akut krank: Die meisten Menschen brauchen früher oder später ein Medikament, das ihnen die Ärztin bzw. der Arzt verordnet. Ein so alltäglicher Vorgang soll vor allem eins sein: einfach. Das E-Rezept ersetzt den rosa Papierausdruck für alle Verordnungen von apothekenpflichtigen Arzneimitteln und bringt damit mehr Flexibilität in den Alltag. Mit dem geplanten Digitalgesetz soll die verpflichtende Einführung des E-Rezepts festgelegt werden, bereits jetzt kann das E-Rezept genutzt werden.

So funktioniert das E-Rezept

Die Ärztin oder der Arzt stellt im Rahmen der Sprechstunde in der Praxis oder per Video ein E-Rezept (gilt aktuell für gesetzlich Versicherte, E-Rezept für privat Versicherte folgt im Laufe des Jahres) aus. Diese Verordnung wird am Praxiscomputer eingegeben und im sicheren Datennetz des Gesundheitswesens gespeichert. Patientinnen und Patienten können nun wählen, wie sie ihr E-Rezept in der Apotheke einlösen möchten: mittels elektronischer Gesundheitskarte („Versichertenkarte“), mit der E-Rezept-App oder Ausdruck.

Das E-Rezept hat viele Vorteile

Das E-Rezept spart Zeit und Wege: Für Folgeerzepte im selben Quartal müssen Versicherte z. B. nicht erneut in die Praxis. Sie müssen seltener warten, bis Unklarheiten auf der Verordnung zwischen Apotheke und Praxis telefonisch geklärt werden können. Außerdem kann das E-Rezept auf den Wegen zwischen Praxis und Apotheke nicht verloren gehen. Wer die E-Rezept-App nutzt, muss nicht mehrfach in die Apotheke oder sogar in verschiedene Apotheken gehen, um das verschriebene Medikament zu bekommen. In der App können zudem Rezepte für Angehörige verwaltet werden.

- ✓ Das E-Rezept kann digital empfangen werden (z. B. nach telefonischer Bestellung oder einer Videosprechstunde).
- ✓ Jedes E-Rezept kann getrennt voneinander eingelöst werden (ein E-Rezept beinhaltet genau ein Medikament).
- ✓ Das E-Rezept erleichtert die Versorgung von Familienmitgliedern mit benötigten Medikamenten (über die Familienfunktion in der App oder mittels eGK).
- ✓ Medikamente können direkt über die App bei der Wunsch-Apotheke zur Abholung reserviert oder per Versand bzw. Bote geliefert werden.

Einlösen per Gesundheitskarte, E-Rezept-App oder Ausdruck

Patientinnen und Patienten können entscheiden, wie sie ihr E-Rezept empfangen und einlösen möchten:

Mit der elektronischen Gesundheitskarte

In der Apotheke ihrer Wahl müssen Versicherte nur ihre Gesundheitskarte in ein spezielles Kartenlesegerät einstecken (das funktioniert genauso, wie in der Arztpraxis). Alle gesetzlich Versicherten in Deutschland besitzen bereits eine elektronische Gesundheitskarte. Mehr wird nicht benötigt, weder ein Zettel noch eine PIN oder ein anderer Nachweis. Das Rezept wird nicht auf der eGK gespeichert: Die eGK dient gewissermaßen als Schlüssel, damit die Apotheke die Rezepte des Versicherten aus dem Rezeptspeicher abrufen kann. Die Apothekerin bzw. der Apotheker sehen somit sofort alle noch einlösbaren Rezepte aus den letzten 100 Tagen. So lassen sich mehrere Rezepte auf einmal einlösen - ohne Suche nach den Zetteln.

Hinweis: Die Apotheken starten im Juli mit der Einführung dieses Einlösewegs. Es ist empfehlenswert, bei der Wunschapotheke nachzufragen, ob sie diese Einlösemöglichkeit bereits anbietet.

Mit der E-Rezept-App

Die kostenfreie App „Das E-Rezept“ der gematik bietet besonders viele Vorteile und Flexibilität. Versicherte können ihr E-Rezept in einer für sie passenden Apotheke vorbestellen oder auch aus der Ferne einlösen und sich die Medikamente direkt nach Hause liefern lassen. Wer die App in vollem Umfang nutzen möchte, benötigt von der Krankenkasse für die Freischaltung eine NFC-fähige eGK und eine PIN. Die App kann künftig auch ohne Anmeldung genutzt werden: Rezepte können dann z. B. vom E-Rezept-Ausdruck abgescannt und digital bei einer Apotheke eingelöst werden.

Wer einen *Ausdruck zum E-Rezept* haben möchte, hat einen gesetzlichen Anspruch darauf und kann seinen Arzt oder seine Ärztin auch weiterhin darum bitten. Statt des bislang bekannten rosafarbenen Rezepts erhalten Patienten einen Papierausdruck mit Rezeptcode. Die Apothekerin bzw. der Apotheker scannt den Code ab und die Kunden können dann ihre Medikamente mitnehmen oder bestellen.

Rezepte für Angehörige oder Nachbarn können in der Apotheke ebenfalls unproblematisch eingelöst werden, entweder mit der Familienfunktion in der App oder mit Stecken der eGK der Person, die ein Medikament verordnet bekommen hat.

Mehr Informationen unter: www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de